

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Lambrechtshagen

mit Sievershagen, Bargeshagen und Vorweden

September / Oktober / November 2020



Liebe Leserinnen und Leser!

Es sind nun schon gut fünf Monate unseres Lebens, welche mehr oder weniger von Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen bestimmt werden. Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz, kein Gesang in der Kirche und den Gemeinderäumen, usw. An einige Dinge gewöhnt man sich, andere fehlen sehr! Es sind schwierige Entscheidungen, die der Kirchengemeinderat treffen muss.

Die Christenlehre, die Familiennachmittage und die Krabbelgruppe finden im Moment leider auch nicht statt aber dafür laden wir einmal im Monat zum Familiengottesdienst ein. Das Gremium der Ältesten ist sich als Leitung unserer Kirchengemeinde seiner Verantwortung sehr bewusst und ringt um angemessene Entscheidungen. Das Pandemiepapier der Nordkirche gibt uns aber auch bestimmte Handlungshandhabungen vor. Den Erntedankgottesdienst und den Ewigkeitssonntag werden wir unter freiem Himmel feiern. Bitte ziehen Sie sich warm an und bringen Sie sich gegebenenfalls eine kleine Decke mit.

Einige von uns kommen jeden Mittwoch um 19 Uhr vor die Kirche, um gemeinsam zu singen und zu beten. Jede/r ist dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Mittwoch (um 19 Uhr) vor unserer Kirche für ca. zehn Minuten, denn Gemeinschaft vor Gott zueinander zu erfahren ist gerade in diesen Wochen und Monaten so unendlich wichtig!

Über uns hören wir etwas in dieser zweiten Schöpfungsgeschichte der Bibel. Wir hören etwas über unsere Zugehörigkeit zur Welt und zu allem Lebendigen.

Wir hören etwas über den grundsätzlichen Unterschied zwischen Mensch und Gott. Vor allem hören wir etwas darüber, wie wir überhaupt wir selber werden. Doch lesen Sie selbst:

„Es war zu der Zeit, da Gott der Herr Erde und Himmel machte. Und alle die Sträucher auf dem Felde waren noch nicht auf Erden, und all das Kraut auf dem Felde war noch nicht gewachsen.

Denn Gott der Herr hatte noch nicht regnen lassen auf Erden, und kein Mensch war da, der das Land bebaute; aber ein Strom stieg aus der Erde empor und tränkte das ganze Land. Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.

Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte. Und Gott der Herr ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. [...] Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.“ (Aus dem 1. Buch Mose 2, 4b-9., 18.)

Wir bekommen erzählt: Nur in der Begegnung mit einem anderen Menschen finden wir zu uns. Ohne den Anderen kann der Mensch nicht Mensch sein. Und was auf den ersten Blick wie ein Experimentieren aussieht:

Wer passt wohl zum Menschen - das macht uns deutlich: Wir finden unser eigenes, eigentliches Sein nicht im bloßen Lebendigkeitsein – dafür würde die Gemeinschaft mit den Tieren, Lebewesen wie wir, ja genügen. Sondern erst die menschliche Gemeinschaft macht den Menschen eigentlich zum Menschen.

Erst, wenn der „Erdling“, wie Luther treffend übersetzt hatte, einem Menschen auf Augenhöhe begegnet, findet er zu sich, wird er Mensch; wenn er einen anderen Menschen als sein Gegenüber hat. Einen Menschen, der ihm hilft. Hilft, Mensch zu sein. Damit ist kein Bedienen oder Befehlen gemeint, auch kein Herabneigen oder Hinaufflehen. Sondern, so steht es da: Eine Hilfe als sein Gegenüber. Das sind wir einander manchmal schon im Einfach-da-sein als der oder die Andere.

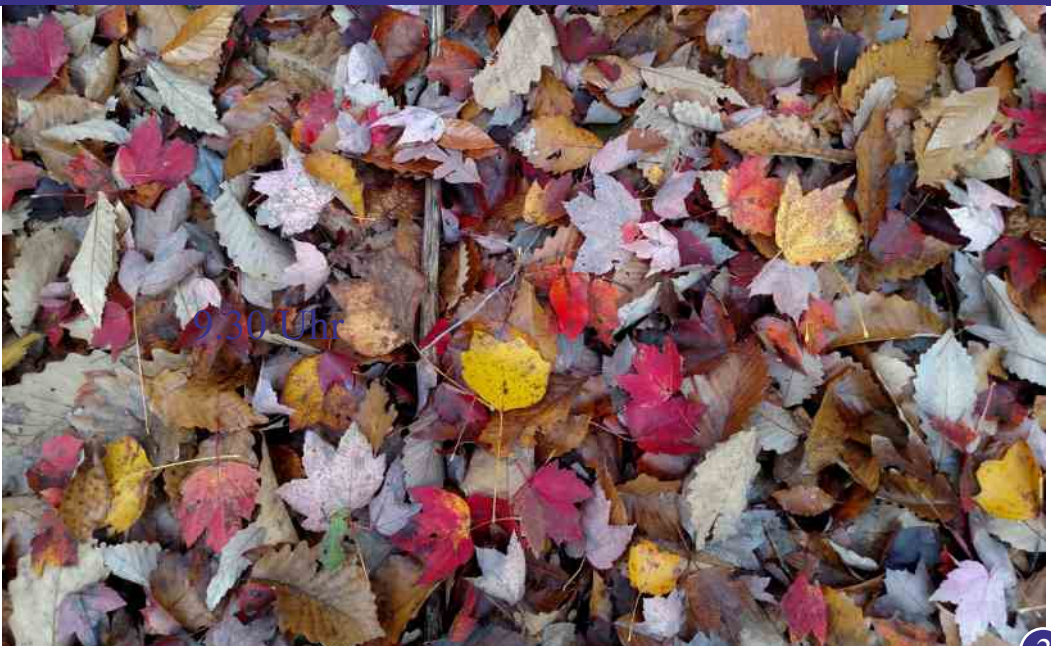
Es ist eine grundlegende, existenzielle Hilfe, um die es geht. Ohne sie können wir nicht Mensch werden. Die gegenseitige Hilfe ist grundlegender Bestandteil unseres Mensch-seins.

Es gehört zu uns, ganz wesentlich, nicht als Mangel, sondern macht uns zum Menschen: Bedürftig sein, um Hilfe bitten, Hilfe bekommen und Hilfe schenken. Auf Augenhöhe, eben als echtes Gegenüber, so hören wir in der Geschichte vom Anfang, sind die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit gedacht. Mann und Frau, aber doch wohl alle Menschen: Gleichermaßen sind wir füreinander nötig, das macht uns zu Menschen.

Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pastorin Peggy Rotter.



Gottesdienste

September

06.09.	10 Uhr	13. Sonnt. n. Trinitatis Konfirmation
13.09.	10 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst
20.09.	10 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
27.09.	10 Uhr	16. S. n. Trinitatis Erntedankfest vor dem Pfarrhaus

Oktober

04.10.	10 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
11.10.	10 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
18.10.	10 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
25.10.	10 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst
31.10.	17 Uhr	Reformationstag: musikalische Andacht in Kühlungsborn

November

01.11.	10 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
08.11.	10 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Famliengottesdienst
15.11.	10 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst
22.11.	10 Uhr	Ewigkeitssonntag vor dem Pfarrhaus
29.11.	10 Uhr	Erster Advent Gottesdienst

Aus den Kirchenbüchern



Wir bitten um Entschuldigung!

Aus Gründen des Schutzes von persönlichen Daten ist es uns nicht gestattet, die Daten der Gemeindemitglieder, die Geburtstag haben, getauft wurden, konfirmiert werden, heiraten oder verstorben sind, im Internet zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse an einem vollständigen Brief haben, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro.



Wir gratulieren zu den besonderen Geburtstagen:

Wir bitten um Entschuldigung!

Aus Gründen des Schutzes von persönlichen Daten ist es uns nicht gestattet, die Daten der Gemeindemitglieder, die Geburtstag haben, getauft wurden, konfirmiert werden, heiraten oder verstorben sind, im Internet zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse an einem vollständigen Brief haben, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro.



Veranstaltungen/Termine

Erntedankfest am 27. September



Am **27. September** feiern wir das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr bittet die Kirchengemeinde um Erntedankgaben, die eine caritative Einrichtung unterstützen.

Gerne dürfen Sie auch einen Briefumschlag mit "Erntedankgabe" für unsere Gemeinde in der Kirche abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Laubfegeaktion

Am **14. November** laden wir alle zur diesjährigen Laubfegeaktion ein!

Ab **9.30 Uhr** auf dem Friedhof und auf dem Pfarrhof. Wenn möglich, bitte Werkzeug mitbringen.

Um 12 Uhr gibt es für alle fleißigen Helfer/innen eine heiße Suppe! Herzlichen Dank für zahlreiche Unterstützung!





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder,

Am 9. August haben wir in unserer Kirche den Segnungsgottesdienst für die Kinder gefeiert, die jetzt in die Schule gekommen sind. Aber auch diejenigen, die etwas Neues begonnen haben, konnten dies mit Gottes Segen tun. Zwei Kinder, die einen neuen Schulabschnitt begonnen haben bzw. die ab jetzt eine neue Kindergartengruppe besuchen dürfen und eine Lehrerin, die im neuen Schuljahr auch ganz viel von Gottes gutem Segen braucht, waren im Gottesdienst. Und dann durfte ich Merle kennenlernen, ein neues Christenlehrekind in der Christenlehregruppe 1.-3. Klasse.

Das war spannend! Auf der folgenden Seite könnt ihr ein paar Schnappschüsse von diesem Gottesdienst sehen. Erkennt ihr, wer auf den Bildern ist? Ich bin übrigens auch drauf, gleich zweimal! Hihi... Findet ihr mich?

Leider können wir uns auch in den nächsten Monaten nicht zur Christenlehre sehen, weil die Corona-Kontakt-Beschränkungen es einfach nicht zulassen! Das ist schade! Wie genau es weitergeht, könnt ihr in der Whatsapp-Gruppe „Lambrechtshäger Kirchenmäuse“ lesen. Wer noch nicht dazu gehört, aber gern dazugehören möchte, kann Sabine Luckow anrufen oder mailen oder eine Nachricht schicken. Die Kontaktdaten stehen auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Mit Sabine zusammen denke ich mir aus, wie wir weiter Christenlehre anbieten können. Fest eingeplant sind wieder biblische Geschichten, etwas zum Basteln und noch mehr! Ihr dürft gespannt sein!

Und schreiben oder Sprachnachrichten schicken dürft ihr natürlich auch immer! Da Kirchenmäuse von Natur aus neugierig sind, höre ich gern von euren Erlebnissen. Bis hoffentlich bald!

Ich freue mich auf euch!

Liebe Grüße und „Pieps“,

Eure



Alba Kirchenmaus



KIRCHE MIT KINDERN

Nicht auf halbem Wege stehenbleiben

„Wir wollen ja nicht auf halbem Wege stehen bleiben!“ Mit diesen Worten begrüßte unsere Pastorin Peggy Rotter den Innenminister Lorenz Caffier, der gemeinsam mit dem CDU-Fraktionschef Torsten Renz einen Scheck über 30.000 € überreicht hat, um den Weg zwischen Bauernreihe und Pfarrhaus fertigzustellen. Insgesamt kostet die Fertigstellung des Weges 40.000 €. Der Eigenanteil in Höhe von 10.000 € wird durch Spendengelder und einen Zuschuss der Gemeinde erbracht. An dieser Stelle sei allen Unterstützern mit kleinen und großen Geldspenden herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Bürgermeister Holger Kutschke, der den Stein ins Rollen gebracht hat und den Antrag beim Strategiefond unterstützt und begleitet hat.

Vor drei Jahren hatten Azubis bereits einen Teil des Weges mit Pflastersteinen und Feldsteinen fertiggestellt.

Nun dauert es hoffentlich nicht mehr lange, bis alle sicher vom Parkplatz zum Pfarrhaus,



Friedhof oder Begegnungshaus gelangen, egal ob mit Rollator, Fahrrad oder Kinderwagen.

Ein besonderer Höhepunkt des Besuchs des Innenministers war die Besichtigung unserer Kirche, bei der es sich der Pastorensohn Caffier nicht nehmen ließ, noch einige Stücke auf unserer Orgel zu spielen, was alle Anwesenden sehr beeindruckt hat.

Bei dieser Gelegenheit konnte auch eines der nächsten Förderprojekte des Strategiefonds besichtigt werden. Das Kirchengewölbe muss dringend saniert werden, da bereits Risse entstanden sind. Torsten Renz konnte gleich die zweite frohe Botschaft überbringen und machte eine Zusage über weitere 130.000 € Fördermittel. Um diese verwenden zu können, muss die Kirchengemeinde einen Eigenanteil in Höhe von 20.000 € aufbringen. Hier sind Sie wieder gefragt, liebe Kirchengemeindemitglieder! Bitte helfen Sie unserem Kirchengewölbe und unterstützen Sie die Sanierung mit Ihrer Spende!



Ulrike Ladendorf

Einbau der Fenster im Nordanbau



Konfirmation am 6. September 2020



+ + + Coronavirus + + + Schutzmaßnahmen

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

wir freuen uns, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern können! Gemäß den staatlichen Verordnungen zum Umgang mit der Corona-Pandemie sind die folgenden Regeln bei unserem Gottesdienst verpflichtend einzuhalten:

bitte halten Sie 2 Meter Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern

tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz

nutzen Sie die Möglichkeit der Handdesinfektion

schreiben Sie sich in die Teilnehmenden-Formulare ein bzw. geben Sie ihre Kontaktdaten an

In unserer Kirche dürfen entsprechend den staatlichen Vorschriften **20** Personen am Gottesdienst teilnehmen.

Bitte folgen Sie den Anweisungen unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde. Bei Fragen helfen diese gerne weiter.

Angebote der gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Begleitung durch die evangelische Kirche finden Sie unter:

www.kirche-mv.de/corona.html und www.aktuell.nordkirche.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis und achten Sie gut auf sich und andere!

Ihre Kirchengemeinde

Spenden / Anzeigen

Sanierung von Rissen im Chor und auf der Empore

Im Chorraum der Kirche und auf der Orgelempore wurden einige schwerwiegende Schäden im Mauerwerk und in den Gewölben festgestellt. Fördergelder für die Reparatur sind avisiert, aber unser Eigenanteil an den Kosten muss noch erbracht werden.

Mit Ihrer Spende können wir diese große Aufgabe angehen.

Ganz herzlichen Dank schon jetzt für Ihre großzügige Unterstützung. Wir sammeln in jedem Gottesdienst am Ausgang für dieses Vorhaben. Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch auf unser Gemeindekonto überweisen.



KLARO
... wir machen das!

KLARO
Glas- und
Gebäudereinigung
Zur Mosekühle 22b
18069 Rostock

MEISTERBETRIEB
Glas- und Gebäudereinigung ☎ 0381 - 12 848 898

Das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens!
BODENHAGEN seit 1926
ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
Inh. Bestattermeister Holger Jakob



*Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.*

Rund um die Uhr
☎ **0381 2001414**
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ **03 81/5 26 95** | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Bunt sind schon die Wälder

Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pfirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen,
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.



Chorprobe

Wegen der Corona-Regeln ist das Chorsingen bis auf Weiteres nicht möglich. Der Chorleiter informiert regelmäßig über den Stand der Dinge.

Malen mit Anna nach Absprache

Angebote für Kinder

Christenlehre ist ein Nachmittag für Kinder. Wir hören biblische und andere Geschichten, basteln, singen, spielen und erleben in einer fröhlichen Gruppe, dass Gott und Glauben auch für die Jüngsten der Gemeinde ein Halt im Alltag sein kann.

Termine siehe Seite 8

Spielenachmittag

findet zur Zeit nicht statt.

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden **Donnerstag von 9 Uhr bis 10 Uhr** (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Konfirmanden

Die Vor- und Hauptkonfirmanden treffen sich donnerstags um 16.30 Uhr.

Seniorenachmittag:

Die Seniorenachmittage finden statt am:

2. September, 7. Oktober, 4. November

Kirche und Pfarramt



Sprechzeiten

Freitag 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wünschen Sie einen Besuch oder wissen Sie, dass jemand in Ihrer Nachbarschaft vielleicht schon lange auf Besuch wartet, dann sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Ansprechpartner und Kontakte

Pastorin Rotter: Telefon und Email: siehe unten

Friedhof und Vermietung des Begegnungshauses:
Helga Rüttgardt ist Freitag von 9 bis 12 Uhr persönlich und telefonisch im Friedhofsbüro im Begegnungshaus zu erreichen.
Telefon: 0177-3472883. Nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter im Amtszimmer!

Gemeindepädagogin **Sabine Luckow**
Kontakt über das Pfarrbüro
Email sabine.luckow-zieroth@elkm.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pastorin Rotter
Bauernreihe 3
18069 Lambrechtshagen
TEL./FAX: 0381-8099835

E-Mail: lambrechtshagen@elkm.de

Webseite: www.kirche-lambrechtshagen.de



GBD

Konto der Kirchengemeinde Lambrechtshagen

IBAN DE16 5206 0410 0005 3501 40 BIC GENODEF1EK1
(EK Kassel)

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Gemeindebrief Auflage 1000
Redaktionskreis Kirchengemeinderat,
Hans-Bodo Pasternack